

	<p>Objekt: Reifezeugnis des Victoria-Gymnasiums Potsdam für Constantin Rembe 1888</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 04-0239, Bl. 18-19</p>
--	---

Beschreibung

Formularvordruck "Zeugnis der Reife." des "Victoria-Gymnasium zu Potsdam." Ausgefertigt für Constantin Rembe, "geboren den 28sten Oktober 1868 zu Cassel, evangelischer Konfession, Sohn des verstorbenen Geheimen Ober-Rechnungs-Rats Herrn Rembe in Potsdam".

Unterzeichnet "Königliche Prüfungskommission: [gez.] [Gustav Adolf] Klix / [Reinhold] Boie / [Berthold] Volz // [darunter, untereinander:] [Richard] Schillbach / [Ernst] Walther / [F.] Vogel / [Heinrich] Schrodt". Bei Klix handelt es sich um einen Provinzialschulrat aus Berlin (Mitglied des Provinzialschulkollegiums), bei Boie um den Potsdamer Oberbürgermeister (kraft Amtes Vorsitzender der Schul-Deputation), bei Volz um den Direktor des Gymnasiums, bei den sonstigen um Lehrer.

Enthalten sind im durchweg verbal gefassten Zeugnis (offenkundig von den vorgenannten unterzeichneten Lehrkräften eigenhändig eingetragene) Bewertungen zu folgenden Bereichen und Fächern: I. Betragen und Fleiß. II. Kenntnisse und Fertigkeiten: Religionslehre, Deutsch, Lateinisch, Griechisch, Französisch, Hebräisch (keine Angaben), Geschichte u. Geographie, Mathematik, Physik, Turnen, Zeichnen (keine Angaben), Gesang. Der Kandidat verlässt das Gymnasium, "um in das Königlich Preußische Heer einzutreten".

Es handelt sich um eine Ausfertigung für die Akten der Schule, die als Fragment eines gefledderten Aktenbandes überliefert ist, von dem vorn offensichtlich etwas fehlt, hinten folgen zwei weitere Reifezeugnisse (siehe unten Link zur Objektgruppe), danach ein (dünnes) Deckblatt, sodass es sich um den hinteren Teil des ehemaligen Aktenbandes handeln wird. Der Band enthielt offenbar ausschließlich Zeugnisausfertigungen.

Das Potsdamer Victoria-Gymnasium wurde 1946 in Helmholtzschule umbenannt und 1991

in Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium.

Der Abiturient Constantin Rembe wurde tatsächlich Berufsoffizier. Nach einigen Jahren in der Preußischen Armee wechselte er 1904 zur Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika.

Auch in der Reichswehr war er noch bis 1923 als Regimentskommandeur aktiv, danach vor allem kommunalpolitisch und als NSDAP-Funktionär tätig.

Provenienz: Erworben 1998 (Antiquariat Teetzmann, Potsdam).

Grunddaten

Material/Technik: Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt,
zusammengeklebt mit weiteren Zeugnissen

Maße: 33,3 x 21,1 cm (1 Folio-Bogen)

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	08.09.1888
	wer	
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Berthold Volz (1839-1899)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Reinhold Boie (1831-1907)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Richard Schillbach (1827-)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Ernst Walther (Pädagoge) (1839-)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Heinrich Schrodt (1845-1891)
	wo	Potsdam
Unterzeichnet	wann	08.09.1888
	wer	Gustav Adolf Klix (1822-1894)
	wo	Potsdam
Wurde erwähnt	wann	08.09.1888
	wer	Constantin Rembe (1868-1958)

	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kassel
[Zeitbezug]	wann	1868
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Preußische Armee
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium
	wo	

Schlagworte

- Akte
- Dokument
- Gymnasium
- Lehrer
- Reifezeugnis
- Schule
- Schulfach
- Schulzeugnis
- Schüler